



An den Grossen Rat

21.5739.02

BVD/P215739

Basel, 1. November 2023

Regierungsratsbeschluss vom 31. Oktober 2023

Anzug Jérôme Thiriet und Konsorten betreffend «Veloführung an der Kreuzung Am Wiesengriener - Weilstrasse»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 19. Januar 2022 den nachstehenden Anzug Jérôme Thiriet und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

«Die Veloroute entlang der Wiese durch die Langen Erlen nach Lörrach ist sehr beliebt. Nicht nur im Freizeitverkehr, sondern auch von Pendelnden aus Lörrach/Wiesental, die in Basel arbeiten. Im Landkreis Lörrach sind zudem Bestrebungen im Gange, die Route entlang der Wiese als Pendlerroute auszubauen.

Der Veloweg entlang der Wiese ist autofrei und daher sicher und attraktiv zu befahren. Die Kreuzung Im Wiesengriener – Weilstrasse hingegen ist für die Velofahrenden ein Ärgernis. Den Velofahrenden wird mittels STOP der Vortritt entzogen. Zudem liegt der Kreuzungsbereich noch in der Tempo 50 Zone.

Seit dem Anzug von Thomas Grossenbacher, 14.5076.02 im Jahre 2014, den die Regierung abschlägig beantwortete, hat sich der Veloverkehr weiter stark entwickelt. Eine bessere Lösung an dieser Stelle drängt sich auf.

Kurzfristig könnte die Kreuzung aufgepflästert sowie dieser Strassenabschnitt der Tempo 30-Zone mit Rechtsvortritt zugewiesen werden. Als weitere Massnahme bietet sich an, den Veloverkehr unter der Vorlandbrücke Weilstrasse durchzuführen. Eine solche Lösung wäre kein Novum, werden doch die Velos zwischen Freiburgersteg und Hochbergersteg linksufrig der Wiese auch unter den Vorlandbrücken durchgeführt. Wenn die Wiese Hochwasser führt und den Veloweg unter Wasser setzt (nur an wenigen Tagen im Jahr), wird durch eine Barriere der Velo- und Fussgängerverkehr gesperrt. Eine pragmatische Lösung, die sich bewährt hat.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb die Regierung zu prüfen und zu berichten:

- ob der Veloweg unter der Vorlandbrücke der Weilstrassenbrücke durchgeführt werden kann, dies analog zur Wiesendamm-Promenade welche unter den DB-Eisenbahnbrücken und der Osttangente durchführt.
- ob alternativ an der Kreuzung Weilstrasse / Im Wiesengriener der Kreuzungsbereich aufgepflästert und eine Velofurt markiert werden kann.
-

Jérôme Thiriet, Jean-Luc Perret, Balz Herter, Harald Friedl, Jeremy Stephenson, Claudia Baumgartner, Laurin Hoppler, Joël Thüring, Stefan Suter, Karin Sartorius»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Velofahren erfreut sich in Basel-Stadt immer grösserer Beliebtheit und die Förderung von umweltschonenden Fortbewegungsarten wie dem Velofahren ist ein wichtiges verkehrspolitisches Ziel des Regierungsrates. Gleichzeitig steigt das Sicherheitsbedürfnis der Velofahrenden und die Anforderungen an die Veloinfrastruktur. Eine gute Ausgestaltung von Kreuzungen ist für eine sichere und akzeptierte Veloinfrastruktur entscheidend.

Der Abschnitt am Wiesengriener entlang der Wiese durch die Langen Erlen nach Lörrach ist Teil des Veloroutennetzes gemäss Teilrichtplan Velo von 2018.

2. Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Das Anliegen der Anzugstellenden, an der Kreuzung Weilstrasse/Im Wiesengriener einen Veloweg unter der Weilstrassenbrücke zu bauen, wurde bereits mit dem erwähnten Anzug von Thomas Grossenbacher betreffend «Optimierung der Verkehrssicherheit bei der Weilstrasse» (P145076) geprüft und aufgrund von Bestimmungen des Gewässer- und Naturschutzes abgelehnt.

Im Rahmen des Instandhaltungsprojektes der Weilstrasse vom Zoll Weil bis Am Wiesengriener hat das Bau- und Verkehrsdepartement im 2022 Verbesserungen an der Kreuzung Weilstrasse/Im Wiesengriener umgesetzt. Statt des STOP-Schildes ist heute «Kein Vortritt» markiert, zudem wurde der Aufstellbereich für Velofahrende vergrössert sowie der Fussgängerstreifen parallel zur Veloroute versetzt. Die Kreuzung liegt zudem im Tempo 30 Bereich.

In der Interessenabwägung erachtet der Regierungsrat die bestehende oberirdische Routenführung über die Kreuzung Weilstrasse/Im Wiesengriener als vertretbar. Die in der Anzugsbeantwortung Thomas Grossenbacher und Konsorten «betreffend Optimierung der Verkehrssicherheit bei der Weilstrasse» vom 8. Juni 2016 erwähnten Bestimmungen des Gewässer- und Naturschutzes gelten weiterhin und daher muss der Regierungsrat eine Unterführung unter der Weilstrassenbrücke ablehnen. Hingegen konnte zwischenzeitlich mit der erfolgten Instandsetzung der Weilstrasse die Führung über die Kreuzung weiter verbessert und attraktiver ausgestaltet werden.

In der Schweiz können Velowege ausnahmsweise vortrittsberechtigt über Nebenstrassen geführt werden, während sie über Hauptstrassen nie Vortritt haben dürfen. Die zu querende Weilstrasse ist gemäss Strassennetzhierarchie eine verkehrsorientierte Hauptverkehrsstrasse (HVS) und eine Vortrittsberechtigung für die Velofahrenden mittels einer Furt ist hier somit rechtlich nicht zulässig. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat jedoch angekündigt, dass es vortrittsberechtigende Velofurten über Hauptstrassen zeitnah im Rahmen von Pilotversuchen testen möchte. Ausstehend sind zurzeit noch die Rahmenbedingungen, unter welchen ein solcher Pilotversuch durchgeführt werden kann. Basel-Stadt hat beim Bund bereits Interesse bekundet, im Rahmen des Pilotversuchs geeignete Örtlichkeiten einzureichen. Je nach vorgegebenen Rahmenbedingungen könnte die Kreuzung Weilstrasse/Im Wiesengriener als Pilotversuch getestet werden. Der Regierungsrat prüft hierzu im Rahmen der Stellungnahme zum Anzug Karin Sartorius und Konsorten betreffend «Velofurt – Pilotversuch in Basel» alle möglichen Örtlichkeiten in Basel auf Eignung zur Gesuchstellung für Velofurten beim ASTRA.

3. Fazit

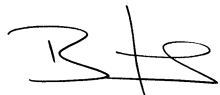
Der Regierungsrat will Kreuzungen als wichtigen Bestandteil einer guten Veloinfrastruktur sicherer und attraktiver ausgestalten. Das Bau- und Verkehrsdepartement möchte dazu innovative und zukunftsorientierte Lösungen vorantreiben. Die Thematik eines Pilotversuchs zu Velofurten in Basel wird im Rahmen der Beantwortung des Anzugs Karin Sartorius und Konsorten betreffend «Velofurt – Pilotversuch in Basel» vertieft untersucht. Ob die Örtlichkeit an der Kreuzung Weilstrasse/Im Wiesengriener möglich ist, wird entsprechend im Rahmen dieses Anzuges geprüft und beantwortet. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass mit der Instandsetzung der Weilstrasse bereits eine wesentliche Verbesserung umgesetzt wurde. Sollten im Nachgang an einen erfolgreichen Pilotversuch

des ASTRA zusätzliche Verbesserungen zugunsten der Velofahrenden möglich sein, so wird der Regierungsrat eine weitere Optimierung an dieser Örtlichkeit prüfen.

4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jérôme Thiriet und Konsorten betreffend «Veloführung an der Kreuzung Am Wiesengriener - Weilstrasse» abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin